

Mein großes Vorbild ist eine alte Frau, die ich vor Jahren gesehen habe: eine Bauersfrau hier aus dem Allgäu.

Man sah ihr an, dass ihr Leben nicht einfach war, dass sie hart gearbeitet hat und doch war da dieser wundervolle Ausdruck in ihrem zerknitterten Gesicht von Güte, Liebe und Zufriedenheit.

Sicher hat diese Frau noch nie ein spirituelles Seminar besucht.

Sicherlich ist es ihr nicht wichtig, ihre Seelenaufgabe benennen zu können.

Vielleicht, sicherlich, hat sie gebetet (das macht man im Allgäu noch ☺)

Und ganz sicher hat sie immer das eingebracht, in das raue Leben vor zwei Generationen, was von ihr gerade gefordert wurde.

Und sie strahlte über ihr ganzes Sein diese Güte und Liebe aus, so dass sie auch nach Jahren mein großes Vorbild ist und ihr Bild mir tief im Herzen sitzt.

Danke, dass ich ihr begegnen durfte.

Und was machen wir immer wieder auf unserem „ach so spirituellen Weg“ (ich beziehe mich mit ein, also kein Grund Dich angegriffen zu fühlen *lach*), wir haben Forderungen ans Universum. Wir wissen besser als das Universum, was jetzt gerade das Ergebnis unserer Aktivität, unserer Energiearbeit oder unseres spirituellen Kurses sein sollte... Für fühlen uns immer wieder mal ungerecht behandelt vom Leben etc.

So halte ich immer wieder inne und erinnere mich an mein Vorbild und frage mich: bin ich bereit, einfach das einzubringen, was gerade von mir gefordert wird? Bin ich bereit, einfach zufrieden zu sein? Bin ich bereit, einfach >ich bin< zu sein, ohne es als große Seelenaufgabe bezeichnen zu können? Bin ich bereit einfach gütig zu sein?

With love from my heart

Eure Bianca Maria

www.licht-des-universums.de

www.energiearbeit.gold

www.lichtverbindungen.de

www.avs-healing-energy.com